

DAX-Ranking: An diesen Unis haben die Vorstände studiert

- **charly.education analysiert, an welchen Universitäten die aktuellen Dax 30-Vorstandsmitglieder studierten**
- **Die Ludwig-Maximilians-Universität München wurde am häufigsten besucht**
- **Auch ausländische Universitäten aus den USA, Großbritannien und Frankreich bringen viele DAX-Vorstände hervor**

Berlin, 30. Juli 2019. Die aktuellen DAX-Vorstandsmitglieder studierten an insgesamt 154 verschiedenen Universitäten und Hochschulen. Einige dieser Bildungseinrichtungen haben besonders viele DAX-Vorstände hervorgebracht. Das ist das Ergebnis einer aktuellen Analyse der digitalen Lernplattform für Studierende, charly.education. Das Berliner Startup hat die offiziellen Lebensläufe aller 195 DAX 30-Vorstandsmitglieder daraufhin analysiert, wo diese studiert haben.

An diesen Universitäten studierten besonders viele DAX-Vorstände

Zehn der Dax 30-Vorstandsmitglieder haben demnach an der Ludwig-Maximilians-Universität München studiert. Das ist der Höchstwert der Analyse. An der LMU studierte unter anderem der Vorstandsvorsitzende der Deutschen Post, Dr. Frank Appel. Auf Platz zwei des Rankings landet die RWTH Aachen, wo acht DAX-Vorstände studierten. Dazu zählt beispielsweise der Noch-Vorstandsvorsitzende von BMW, Harald Krüger, der am 16. August von Oliver Zipse ersetzt wird.

Letzterer machte seinen Master an der Technischen Universität Darmstadt, die sich den dritten Platz des Rankings mit der Georg-August-Universität Göttingen teilt. Beide Universitäten brachten sieben aktuelle DAX-Vorstände hervor. Vervollständigt wird die Top Fünf durch die Universität Mannheim und die Universität zu Köln, wo jeweils sechs der aktuellen DAX-Vorstandsmitglieder studierten.

In diesen Ländern studierten die Konzernkräfte

Als beste ausländische Uni des Rankings schneidet die französische Hochschule Insead ab. An der 1957 gegründeten privaten Wirtschaftshochschule studierten fünf Vorstände der größten deutschen Aktiengesellschaften und damit ebenso viele wie an der Leibniz Universität Hannover sowie der Universität Regensburg. Neben der Insead zählen die renommierte Harvard University und die Northwestern University aus Illinois sowie die Universität St. Gallen zu den größten DAX-Schmieden im Ausland. Sie alle brachten jeweils drei aktuelle DAX-Vorstandsmitglieder hervor.

Insgesamt besuchten die aktuellen DAX-Vorstände Universitäten und Hochschulen in 21 verschiedenen Ländern. 57 der 155 verschiedenen Universitäten befinden sich in Deutschland, 30 in den USA und 15 in Großbritannien. Auch französische Universitäten und Hochschulen bringen vergleichsweise viele DAX-Vorstände hervor: 11 der analysierten Bildungsstätten haben ihren Sitz im größten Nachbarland Deutschlands.

Viele DAX-Vorstandsmitglieder promovierten

Für einen Vorstandsposten bei einem DAX-Konzern scheint zudem eine Promotion hilfreich zu sein, denn 56 der 195 analysierten Vorstände haben einen Dokortitel. Bei einigen DAX-Unternehmen scheint es sogar Voraussetzung zu sein, um einen Vorstandsposten bekleiden zu dürfen: Bei Covestro sowie den Energieunternehmen E.ON und RWE sitzen nämlich ausschließlich Doktoren im Vorstand.

Cecil von Croÿ, CEO von charly.education kommentiert die Analyse:

„Wer Mitglied in einem DAX-Vorstand ist, hat den Gipfel der deutschen Konzernkarriere erreicht. Doch der Weg dahin muss durch viel Arbeit und Bildung geebnet werden. Unsere Analyse zeigt, dass die aktuellen DAX-Vorstände an insgesamt 154 verschiedenen Universitäten und Hochschulen in 21 verschiedenen Ländern studiert und mehr als ein Viertel von ihnen sogar promoviert haben.

Wer beruflichen Erfolg anstrebt, sollte den Grundstein dafür bereits in der Ausbildung setzen. Wir von charly.education wollen Studierende fördern, indem wir sie mit unserer Lernplattform erfolgreich durchs Studium begleiten und ihnen die besten Möglichkeiten bieten, effizient zu lernen und sämtliche Prüfungen zu meistern. Damit helfen wir ihnen, das Maximum zu erreichen.“

Das ist die Analysegrundlage

charly.education hat die offiziellen Lebensläufe der 195 DAX 30-Vorstände (Stand 15.7.2019) daraufhin analysiert, wo diese studiert haben. Die jeweiligen Universitäten und Hochschulen wurden nur berücksichtigt, wenn sie eindeutig aus dem Lebenslauf hervorgingen. Sollten DAX-Vorstandsmitglieder an mehreren Bildungsstätten studiert haben, wurden alle berücksichtigt. Universitäten und Hochschulen, die mittlerweile einen neuen Namen haben oder fusioniert sind, wurden unter dem aktuellen Namen in die Analyse aufgenommen.

Hier finden Sie die kompletten Analyseergebnisse:

<https://www.charly.education/presse/dax-karriere>

Über charly.education

charly.education (www.charly.education) ist eine digitale Lernplattform für Studierende. Das 2016 von Cecil von Croÿ und Karl Bagusat gegründete Unternehmen ist in der Startup-Szene bereits bekannt; bislang unter dem Namen PlusPeter. charly.education möchte mit der Plattform digitales Lernen an deutschen Hochschulen etablieren, Studierenden helfen, effizienter zu lernen und damit die Studienabbruchquoten senken. Studierende können ihre Lernskripte auf charly.education hochladen und online durcharbeiten. Gleichzeitig ist es ihnen möglich, die Notizen, Anmerkungen und Lektüre-Empfehlungen von Kommilitonen einzusehen. Außerdem bieten Gamification-Elemente Studierenden zusätzliche Anreize beim Lernen. Mit der Namensänderung und der Erweiterung durch die Lernplattform wird charly.education weiterhin kostenlose Drucke für Studierende anbieten. charly.education hat seinen Sitz in Berlin und beschäftigt aktuell 50 Mitarbeiter.

Pressekontakt: Nils Leidloff | [nils.leidloff@tonka-pr.com](mailto:nil Leidloff@tonka-pr.com) | +49.30.403647.607